

Informationen zur Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DS-GVO

1. Verantwortlicher (Art. 13 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

- Stadtverwaltung Pirmasens, Rechtsamt
- Exerzierplatzstraße 17, 66953 Pirmasens
- Telefon: 06331 84 2302
- E-Mail: rechtsamt@pirmasens.de

2. Beauftragter für den Datenschutz (Art. 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

- Stadtverwaltung Pirmasens, Rechnungsprüfungsamt,
Bahnhofstraße 50
66953 Pirmasens
- Herr Bernd Gehringer (Tel. 06331 1489030)
- Email: datenschutz@pirmasens.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

- Ihre personenbezogenen Daten werden für die Bearbeitung von Widersprüchen gegen Verwaltungsakte der Stadtverwaltung Pirmasens, für die Schadensbearbeitung, zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und der damit verbundenen rechtlichen Streitigkeiten verarbeitet.
- Rechtsgrundlage gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) und c) DS-GVO

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Ihre persönlichen Daten werden ggf. weitergegeben an:

- Polizei- und Kriminaldienststellen
- Staatsanwaltschaft und Gerichte
- Versicherungen
- Meldebehörden
- Kfz-Zulassungsstellen
- Berechtigte Dritte

5. Übermittlung an Drittland (Art. 13 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

- Eine Datenübermittlung ist nicht geplant.

6. Dauer der Speicherung (Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

- im Allgemeinen 10 Jahre
- 30 Jahre, wenn ein Rechtsstreit anhängig war
- nach Ablauf der Fristen werden die Daten dem Landesarchiv/Stadtarchiv angeboten

7. Betroffenenrechte (Art. 13 Abs. 2 lit. c bis d DS-GVO)

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutzgrundverordnung insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf **Auskunft** über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogene Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf **Berichtigung**, soweit die betreffenden Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf **Löschung** der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DS-GVO), insbes. soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt werden und deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DS-GVO) dient.

8. Beschwerderecht (Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim **Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz**, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.